

Stur Dionys

geb. 5. 4. 1827 Beczkó, Bez. Trensen (=Trenčín), Slowakei, gest. 9. 10. 1893 Wien.
Studierte am Polytechnikum in Wien und am Montanistischen Museum.
1849—1892 Geologe an der Geologischen Reichsanstalt, zuletzt deren Direktor (Hofrat).
Geologe und Paläontologe, bes. Phytopaläontologe. Zahlreiche paläontologische Angaben
in seinen geologischen Werken (z. B. „Geologie der Steiermark“, 654 S., Graz 1871).
Verfasser großer paläobotanischer Monographien, vor allem über die Steinkohlenflora.
Die Culm-Flora. (I. Die Culm-Flora des mährisch-schlesischen Dachschiefers. II. Die
Culm-Flora der Ostrauer und Waldenburger Schichten). — *Abh.*, 8, S. 1—366, 47 Taf.,
63 Abb., Wien 1875—1877.
Beitrag zur Kenntnis der Flora des Kalktuffes und der Kalktuff-Breccie von Hötting
bei Innsbruck. — *Abh.*, 12, S. 33—56, 2 Taf., 2 Abb., Wien 1886.
Nachruf: VACEK, *Jahrb.*, 44, S. 1—24, (B), Wien 1894.
Korresp. Mitgl. Akad. der Wissenschaften in Wien.

Suess Eduard

geb. 20. 8. 1831 London, gest. 26. 4. 1914 Wien.
Studien an den Universitäten in Wien und Prag.
1869 Dr. phil. h. c. der Universität Wien.
1852—1862 am Hof-Mineralien Cabinet in Wien, zuletzt Custos-Adjunkt. 1857 a. Pro-
fessor für Paläontologie an der Universität in Wien. 1862—1901 o. Professor der Geologie
und Paläontologie an der Universität in Wien.
Geologe und Paläontologe. Besonders in den früheren Jahren seiner wissenschaftlichen
Laufbahn zahlreiche paläontologische Arbeiten (bes. über Brachiopoden, aber auch
Mammalia etc.).
Über die Brachiopoden der Kössener Schichten. — *Denkschr.*, 7, 37 S., 4 Taf., Wien
1854.
Über die Brachiopoden der Hallstätter Schichten. — *Denkschr.* 9, S. 1—10, 2 Taf.,
Wien 1855.
Über die großen Raubtiere der österreichischen Tertiärablagerungen. — *Sber.*, 43,
S. 217—232, 2 Taf., Wien 1861.
Über die Verschiedenheit und die Aufeinanderfolge der tertiären Landfaunen in der
Niederung von Wien. — *Sber.*, 47, 26 S., Wien 1863.
Nachruf: TRETZE E., *Jahrb.* 66, S. 333—556, Wien 1916.
DIENER C., *Mitt.*, 7, S. 1—32, (PB), Wien 1914.
BECKE, AL., 64, S. 356—362, (P), Wien 1914.
Wirkl. Mitgl. und Präsident der Akademie der Wissenschaften in Wien.
Mitgl. zahlreicher ausländischer Akademien.

Suess Franz Eduard

geb. 7. 10. 1867 Wien, gest. 25. 1. 1941 Wien.
prom.: 1891 Dr. phil. Univ. Wien.
habil.: 1898 Univ. Wien. 1905 tit. a. Professor.
1891—1893 Assistent am Geologischen Institut der Deutschen Technischen Hochschule
in Prag. 1893—1908 Geologe an der Geologischen Reichsanstalt in Wien. 1908—1910
o. Professor für Geologie an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag. 1911—1938
o. Professor für Geologie an der Universität in Wien.